

Adenauer-Haus und -Garten in Rhöndorf

Schlagwörter: [Wohnhaus](#), [Gedenkstätte](#), [Garten](#), [Museum \(Institution\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Museen

Gemeinde(n): Bad Honnef

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Adenauer-Haus und Adenauer-Garten (2010)
Fotograf/Urheber: Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus

Das Adenauer-Haus

[Konrad Adenauer](#) (1876-1967), von 1917-1933 Oberbürgermeister von Köln und 1949-1963 erster Bundeskanzler, bezog Weihnachten 1937 das private Wohnhaus in Rhöndorf, welches er bis zu seinem Tode bewohnte. Adenauer lebte seit 1935 zusammen mit seiner Familie in Rhöndorf, zunächst im Haus Löwenburgstraße 76. Das 1937 von Adenauer erworbene, am äußeren Westhang des Siebengebirges gelegene Grundstück am damaligen Zennigsweg 8c wurde nach Plänen von Adenauers Schwager Ernst Zinsser mit einem zweistöckigen Wohnhaus bebaut. Die privaten Wohnräume Adenauers repräsentieren dessen bürgerlich geprägte Wohnkultur. Der oft auch respektvoll „der Alte von Rhöndorf“ genannte Altkanzler starb am 19. April 1967 in seinem Haus; beigesetzt wurde er ebenfalls in Rhöndorf, sein Grab befindet sich auf dem nahe gelegenen Waldfriedhof.

Die Erben Adenauers, seine sieben Töchter und Söhne, übereigneten das Anwesen noch 1967 der Bundesrepublik Deutschland, welche über die Einrichtung einer „Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus“ (seit 1978 eine bundesunmittelbare Stiftung öffentlichen Rechts), eine Gedenkstätte zur Wahrung des Andenkens an den bedeutenden Staatsmann und verdienten Europäer schuf und das Nachlass-Archiv pflegt.

Dauerausstellung

Eine moderne Dauerausstellung erläutert den Besuchern über Dokumente, Erinnerungsstücke, Filme, Fotos und Bilder Adenauers politisches und privates Leben und Wirken. Zahlreiche Exponate aus seinem privaten Nachlass zeigen auch den Familienmenschen und Gartenfreund, den Tüftler und Erfinder, den Kunst- und Musikfreund, den leidenschaftlichen Krimileser und Boccia-Spieler Konrad Adenauer.

Baudenkmal

Das „Adenauer-Haus mit Gartenpavillon“, Konrad-Adenauer-Straße 8a, ist mit Eintragung vom 8. September 1983 eingetragenes Baudenkmal: „zweistöckiges Wohnhaus; Architekt: Ernst Zinsser 1937; 1964 (Gartenpavillon)“ (Ifd. Nr. A 35).

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

Internet

www.adenauerhaus.de (abgerufen 26.08.2011)

Adenauer-Haus und -Garten in Rhöndorf

Schlagwörter: Wohnhaus, Gedenkstätte, Garten, Museum (Institution)

Straße / Hausnummer: Konrad-Adenauer-Straße 8 c

Ort: 53604 Bad Honnef - Rhöndorf

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Museen

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Übernahme aus externer Fachdatenbank

Historischer Zeitraum: Beginn 1937

Koordinate WGS84: 50° 39 29,47 N: 7° 13 5,26 O / 50,65819°N: 7,21813°O

Koordinate UTM: 32.374.054,25 m: 5.613.329,98 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.586.178,82 m: 5.614.330,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Adenauer-Haus und -Garten in Rhöndorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-15194-20110826-2> (Abgerufen: 27. Juli 2024)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

